

# Eisenbahnwesen-Seminar

## **„Zukunft des Eisenbahnbetriebs der DB Netz AG – Betriebliches Zielbild für den Digitalen Bahnbetrieb“**

Im Zuge der europaweiten Harmonisierung der Zugbeeinflussungssysteme sollen die derzeitigen Systeme PZB und LZB abgelöst werden. Als deutschlandweit flächendeckende Lösung zur Modernisierung der Infrastruktur der DB Netz AG wird ETCS Level 2 ohne Lichtsignale (ETCS L2oS) mit digitalen Stellwerken angestrebt. Die durch die Digitalisierung anvisierten Verbesserungen hinsichtlich Pünktlichkeit, Qualität, Komplexitätsreduktion und Kapazitätserhöhung können nur erreicht werden, wenn bestehende Betriebsprozesse in Frage gestellt werden und auch vor gänzlich neuen Ansätzen kein Halt gemacht wird.

Dafür werden bei der DB Netz AG die betrieblichen Abläufe neu gedacht und im Betrieblichen Zielbild (BZB) festgehalten. In der ersten Version umfasst das BZB 72 Szenarien, welche sowohl die Prozesse als auch die betrieblich-technischen Rahmenbedingungen des digitalen Bahnbetriebs beschreiben. Mit den daraus folgenden Anforderungen wird im BZB das Leitbild des zukünftigen Bahnbetriebs in Deutschland definiert. Außerdem stellt das BZB die Grundlage für eine als Richtlinie 434 bezeichnete, neue Fahrdienstvorschrift dar, welche in Inhalt und Darstellungsform neue Wege beschreiten und in den auf ETCS L2oS umgerüsteten Netzbezirken gelten wird.

### **Referenten:**

Matthias Kopitzki, Dipl.-Ing. | Leiter Anforderungsmanagement Digitalisierung  
Bahnbetrieb | DB Netz AG

Wolfgang Braun, M.Sc. | Experte Anforderungsmanagement Automatisierung  
Bahnbetrieb | DB Netz AG

Sebastian Post, M.Sc. | Referent Digitale Prozesse im Bahnbetrieb | DB Netz AG